



Mobilität ist für Alpenstädte und daher auch für den Verein „Alpenstadt des Jahres“ eine besondere Herausforderung: Das Verkehrssystem muss neben den innerstädtischen Anforderungen dem zersiedelten, oft schwer erschliessbarem Umland und dem Freizeitverhalten Einheimischer und Touristen gerecht werden. Es ist daher besonders kostenintensiv.

Verkehrspolitik umfasst, so hat die CIPRA im Rahmen des Projekts „cc.alps - Klimawandel: einen Schritt weiter denken“ festgestellt, jenen Teil von Massnahmen gegen den Klimawandel, die besonders schwer umzusetzen sind: Seit den 1970er Jahren hat sich der Energieverbrauch durch den Verkehr in den Alpen verdoppelt. Das Verkehrsprotokoll der Alpenkonvention ist daher nicht nur eines der wichtigsten, sondern auch eines der meist diskutierten Protokolle in den Alpenstaaten und in der Europäischen Union.

Der Veranstaltungsort Belluno – von der italienischen Umweltschutzorganisation Legambiente in den vergangenen Jahren mehrmals zur lebenswertesten Stadt Italiens ernannt – ist selbst Beispiel für diese Problematik. Zu dieser Tagung eingeladen sind EntscheidungsträgerInnen grosser und kleiner Gemeinden im Alpenraum, ExpertInnen und all jene, die sich für Mobilität in urbanen Alpenregionen interessieren.

## ORGANISATION

**Datum:** 24. September 2010

**Ort:** Auditorium Comunale, Piazza Duomo, Belluno/I

**Sprachen:** Simultanübersetzung ins Deutsche, Italienische, Französische und Slowenische.

**Gebühren:** Die Veranstaltung, einschliesslich Mittagessen und Kaffee, ist kostenlos. Die Kosten für Anreise und Übernachtung müssen selbst übernommen werden.

**Einschreibung:** Verpflichtende Anmeldung bis 10. September unter <http://www.alpenstaedte.org/de/anmeldung> oder mittels Formular per Fax bzw. Mail. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anreise:** Mit dem Zug: [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch), [www.trenitalia.it](http://www.trenitalia.it) (it/en) oder [www.obb-italia.com](http://www.obb-italia.com).  
Mit dem Auto (Mitfahrzentrale): [www.roadsharing.com/de/event/mobilita-verso-il-futuro](http://www.roadsharing.com/de/event/mobilita-verso-il-futuro)

**Übernachtung:** Informationen erhalten Sie beim Tourismusbüro Belluno: [www.infodolomiti.it](http://www.infodolomiti.it)

**Tagungsunterlagen:** Die Präsentationen werden nach der Veranstaltung auf [www.alpenstaedte.org](http://www.alpenstaedte.org) veröffentlicht.

**Kontakt:**  
Verein Alpenstadt des Jahres  
Im Bretscha 22 • Postfach 142 •  
FL-9494 Schaan  
Tel: +423/2374039 • Fax: +423/2374031  
E-Mail: [info@alpenstaedte.org](mailto:info@alpenstaedte.org)

Mit Unterstützung des Gemeinденetzwerks «Allianz in den Alpen» und der Provinz Belluno.  
Die Veranstaltung trägt zur Umsetzung der Alpenkonvention bei.



## « Mobil in die Zukunft » Alpenstädte auf der Suche nach einer klimaverträglichen Mobilität Internationale Tagung 24 September 2010 Belluno/I



## PROGRAMM:

### 8:45 Empfang und Einschreibung

### 9:30 Begrüßung

Antonio Prade, Bürgermeister von Belluno  
Gianpaolo Bottacin, Präsident der Provinz Belluno  
Colette Patron, Präsident des Vereins «Alpenstadt des Jahres»

### Einführung

### 9:45 Mobilität in Alpenstädten: Sind wir der Herausforderung unseres hausgemachten Verkehrs gewachsen?

Hermann Knoflacher, Universität Wien

### Mobilität in der Stadt

### 10:20 Mobilität: Das Kernproblem eines effizienten Klimaschutzes. Am Beispiel von Bozen/I und seinem Klimaplan

Helmuth Moroder, Gemeinde Bozen / CIPRA

### 10:50 Kaffeepause

### 11:20 Die Vereinfachung des Verkehrssystem: Erfolge und Herausforderungen am Beispiel Belluno.

Paolo Gamba, Stadtrat für Mobilität und Verkehr

### Mobilität zwischen Stadt und Land

### 11:45 Stadt und Land: ein schwieriges Verhältnis

Gerlind Weber, Universität für Bodenkultur Wien

### 12:10 Die Mobilität in der Schweiz: ein Vorzeigebispiel

Referent noch zu bestätigen

### 12:35 Mobilität im Ballungsraum von Chambéry/F. Strategien von «Agence Ecomobilité»

Gilles Boisvert, Direktor von Agence Ecomobilité

### 13:00 Mittagessen

### Arbeitsgruppen: Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze

### 14.30

Mit ExpertInnen werden anhand konkreter Beispiele Stärken und Schwächen bestehender Konzepte sowie neue Lösungsansätze erarbeitet.

1. Gruppe: Mobilität in der Stadt
2. Gruppe: Mobilität zwischen Stadt und Land. (In Zusammenarbeit mit dem Gemeindeforschungswerk Allianz in den Alpen)

### 16.00 Pause

### 16.30 Runder Tisch: Verbindung zwischen Stadt und Land. Welche nachhaltigen Lösungsansätze gibt es? PolitikerInnen, lokale und internationale ExpertInnen im Gespräch.

### 17.45 Schlussfolgerungen

